

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	<b>Literaturkolloquium: Socio-technical systems</b>
<b>Code</b>	06020006 EN/12
<b>Fachbereich(e)</b>	Hochschule für Angewandte Psychologie
<b>Studiengang /-gänge</b>	Bachelor Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	Berufsfeldbezogene Handlungskompetenzen: Wahlpflicht
<b>Art des Studiengangs</b>	<b>Bachelor</b>
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	x <b>Basic</b> <input type="checkbox"/> <b>Intermediate</b> <input type="checkbox"/> <b>Advanced</b> <input type="checkbox"/> <b>Specialised</b>
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> x <b>Wahlpflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlmodul</b>
<b>ECTS-Credits</b>	3 ECTS
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup></b>	12
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, angeleitetes und individuelles Selbststudium)	90
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Adrian Schwaninger
<b>Telefon/E-Mail</b>	adrian.schwaninger@fhnw.ch

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Beim sozio-technischen Systemansatz werden Arbeitssysteme als offene komplexe Systeme analysiert, bewertet und gestaltet, um eine optimale Abstimmung von Mensch, Technik und Organisation zu erzielen und Ergebnisse (produktive, systemische, und personale) zu optimieren.</p> <p><b>Fachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Grundwissen</u> Die Studierenden lernen grundlegende <b>englische</b> Literatur zum sozio-technischen Systemansatz kennen, sowie Beispiele aktueller Forschung.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Arbeitsmethoden</u> Die Studierenden lernen sich in komplexe Themenstellungen einzuarbeiten und die Erkenntnisse der zur Verfügung gestellten Literatur konzis, klar und fachsprachlich zu kommunizieren.</li> <li>• <u>Analyse-, Bewertungs- und Gestaltungskompetenz</u> Das erworbene Fachwissen können die Studierenden ansatzweise auf Fragestellungen der Praxis übertragen (das Erlangen von Kompetenzen für eine professionelle und eigenverantwortliche sozio-technische Analyse, Bewertung und Gestaltung ist erst durch das Masterstudium möglich).</li> </ul> <p><b>Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Selbstreflexion:</u> Die Studierenden reflektieren ihre aktuelle und/oder frühere Arbeitswelt vor dem Hintergrund der Modelle und Theorien und hinterfragen dabei auch das eigene Handeln.</li> <li>• <u>Selbstständigkeit</u> Die Studierenden bereiten sich eigenverantwortlich und termingerecht auf die Kontaktlektionen vor (Lesen <b>aller</b> englischen Artikel und Vorbereitung auf die Diskussion, Referat über mind. einen Artikel mit PowerPoint Präsentation).</li> <li>• <u>Belastbarkeit:</u> Die Studierenden sind fähig, mit einer hohen Lernbelastung umzugehen, sich zu organisieren und sich ggf. adäquate Unterstützung zu holen.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden lernen die Referate von anderen Studierenden konstruktiv-kritisch im Plenum zu diskutieren.</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	Grundlegende <b>englische</b> Literatur zum sozio-technischen Systemansatz, sowie Artikel mit Beispielen aktueller Forschung.
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesungseinheit zur Einführung, Selbststudium der Artikel, Referate und Diskussion (1-2 Artikel pro Kontaktlektion).

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch (je nach vorhandenen Sprachkompetenzen)																							
<b>Unterrichtsverlauf</b>	Einführungsveranstaltung gefolgt von Kontaktlektionen mit Referaten und Diskussion.																							
<b>Leistungsbewertung<sup>2</sup></b>	Referat mit PowerPoint Präsentation über einen englischen Artikel. Anwesenheitspflicht 80%.																							
<b>Notenskala</b>	6er-Skala mit halben Noten: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th><i>In Ziffern</i></th> <th><i>In Worten</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>6</td><td>hervorragend</td></tr> <tr><td>5.5</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>5</td><td>gut</td></tr> <tr><td>4.5</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>4</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>3.5</td><td rowspan="2">nicht ausreichend</td></tr> <tr><td>3</td></tr> <tr><td>2.5</td><td rowspan="2">schlecht</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>1.5</td><td rowspan="2">sehr schlecht</td></tr> <tr><td>1</td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	<i>In Ziffern</i>	<i>In Worten</i>	6	hervorragend	5.5	sehr gut	5	gut	4.5	befriedigend	4	ausreichend	3.5	nicht ausreichend	3	2.5	schlecht	2	1.5	sehr schlecht	1		
<i>In Ziffern</i>	<i>In Worten</i>																							
6	hervorragend																							
5.5	sehr gut																							
5	gut																							
4.5	befriedigend																							
4	ausreichend																							
3.5	nicht ausreichend																							
3																								
2.5	schlecht																							
2																								
1.5	sehr schlecht																							
1																								
<b>Bibliographie</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.																							
<b>Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)</b>	Ausreichende Englischkenntnisse zum Lesen und Verstehen der Literatur																							
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>																								
<b>Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen</b>	Module zu Arbeits- und Organisationspsychologie																							
<b>Bemerkungen</b>	Aktive Teilnahme an Artikeldiskussionen wird erwartet. Beschränkung auf max. 30 Studierende (Auswahl per Los).																							

## LEGENDE

*Level *Studienniveau	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

November 2015 / AS

<sup>2</sup>Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.